

LEIDEN, Februar 1908.

A. W. SIJTHOFF'S UITG.-M^{ij}. — LEIDEN.

Ⓩ Codices Graeci et Latini

photographice depicti

DUCE

SCATONE DE VRIES

BIBLIOTHECAE UNIVERSITATIS LEIDENSIS PRAEFECTO.

Als **Supplementum V** wird binnen kurzem erscheinen:

ALPERTUS METTENSIS

DE DIVERSITATE TEMPORUM und DE THEODORICO I, EPISCOPO METTENSI

Codex Hannoveranus 712A

IN PHOTOTYPISCHER REPRODUKTION.

Mit einer Einleitung von Dr. C. PIJNACKER HORDIJK.

Diese Chronik von **ALPERTUS METTENSIS** unter dem Titel: „De diversitate Temporum“ ist nach den Anweisungen die der Autor selbst darüber gibt, von grossem Interesse für die Geschichte der Niederlande im Mittelalter.

Sie ist nicht allein die älteste der Chroniken aus dem Mittelalter, die auf uns gekommen sind und in den Niederlanden zusammengestellt wurden, sondern sie enthält wichtige historische Mitteilungen sowohl über die politischen Zustände in der Gegend von Nymwegen und Emmerich, wie überhaupt über das spätere Gelderland; ferner über Utrecht und seine Bischöfe aus dem Anfang des 11. Jahrhunderts, über die älteste Geschichte Hollands, über die letzten Einfälle der Normannen, über die Grafengeschlechter, die ungefähr um das Jahr 1000 in diesen Gegenden in den Vordergrund traten und zum Teil zugrunde gingen.

Diese Handschrift, welche in der Königl. Bibliothek in Hannover aufbewahrt wird, aus dem 11. Jahrhundert stammend, die hier in getreuer Reproduktion vorliegt, hat auch einen hohen paläographischen Wert und ist deshalb besonders interessant für alle Philologen und Historiker, die dem Studium der mittelalterlichen Paläographie obliegen.

Aus diesen Gründen ist die Reproduktion dieser berühmten Handschrift von höchstem Interesse sowohl vom Standpunkte der deutschen Geschichtsforscher als Paläographen, denn alle die oben genannten Landstriche gehörten, wie allbekannt, damals zum deutschen Kaiserreiche.

Ausserdem weisen wir noch darauf hin, dass diese Reproduktion auch darum wichtig ist, weil die existierende kleinere Ausgabe der Chronik von Dederich (1859) — ganz anders als die für Privatgelehrte nur schwer zugänglichen Monumenta Germaniae historica — an Zuverlässigkeit viel zu wünschen übrig lässt und zudem sehr veraltet zu nennen ist.

Eine ausführliche Einleitung für die vollständige Reproduktion des **Alpertus** hat Herr Dr. PIJNACKER HORDIJK gütigst verfasst, wodurch der Wert dieser Publikation in hohem Masse vermehrt wurde.

Der Druck sowohl der Reproduktionen wie auch der Einleitung ist nahezu vollendet, so dass die Herausgabe im März bestimmt erwartet werden kann.

Der Preis dieses 5. Supplementbandes, ca. 30 Seiten Text und 15 Lichtdrucktafeln, Format 35×25 cm, beträgt **12 Mark**.

Lieferungsbedingungen netto 20%, bar 25%.

Bei Aussicht auf Absatz bin ich bereit mässig à condition zu liefern.

An die Besteller der vier ersten Supplemente sende ich Teil V zur Fortsetzung.

Ⓩ Als Supplementbände I, II, III und IV sind bisher erschienen:

1. **Hieronymi Chonicorum codicis Floriacensis uncialis** fragmenta Leidensia, Parisina, Vaticana phototypice edita. Praefatus est LUDOVICUS TRAUBE. (22 *M.*)
2. **Miniatures du Psautier de Saint-Louis**. Manuscrit de Leyde. Edition phototypique. Préface de M. H. OMONT. (16 *M.*)
3. **Der Illustrierte Lateinische Aesop in der Handschrift des Ademar**, Codex Vossianus Lat. Oct. 15 Fol. 195—205, in phototypischer Reproduktion. Einleitung und Beschreibung von Dr. GEORG THIELE. (33 *M.*)
4. **TACITI Germania et Dialogus de oratoribus, SUETONII de viris illustribus fragmentum**, Codex Leidensis Perizonianus phototypice editus. Praefatus est GEORGIUS WISSOWA. (42 *M.*)

Ich sehe Ihren Bestellungen auf beigefügtem Zettel gerne entgegen.

Hochachtungsvoll

A. W. SIJTHOFF'S UITG.-M^{ij}.